

Beteiligung der Städtestatistik am Zensus 2021

Resolution der VDSt-Mitgliederversammlung



Es ist sehr ruhig geworden in Sachen Zensusvorbereitung. Dies dürfte aber kaum daran liegen, dass sich in der Praxis wenig tut. Vielmehr sind die fachlichen Arbeiten bereits in vollem Gange, das Zensusvorbereitungsgesetz ist in Arbeit.

In diesem Zusammenhang ist dringend anzuraten, die Erfahrungen der kommunalen Ebene, insbesondere der Praktiker aus den Erhebungsstellen, einzubinden.

Der VDSt hat deshalb gegenüber dem Statistischen Bundesamt kürzlich sein Angebot erneuert, das Praxiswissen seiner Mitglieder in das Gesetzgebungsverfahren einzubringen und jetzt die Kompetenzen und Erfahrungen der Kommunalstatistik für die Vorbereitung des Zensus 2021 zu nutzen.

Der Auftrag, dies zum jetzigen Zeitpunkt weiterzutragen, resultiert aus einer Resolution zum Thema Beteiligung der Städtestatistik am Zensus 2021, welche die VDSt-Mitglieder auf unserer diesjährigen Frühjahrstagung am 20. April in Kassel mit breiter Mehrheit verabschiedet haben.

Um eine möglichst gute Transparenz in der Vorbereitungsphase des Zensus 2021 zu gewährleisten regt der VDSt an, dass wir Kenntnis von allen relevanten Unterlagen bekommen und dass wir in die Lage versetzt werden, uns in den Referentengremien aktiv

einzubringen. Zur Kanalisierung des Informationsflusses könnte eine Informationsplattform dienen, deren Realisierung zu einem früheren Zeitpunkt bereits einmal angedacht war.

Ich wünsche mir, an dieser Stelle bald über Konkretes berichten zu können, ist es doch ein gemeinsames Anliegen der amtlichen Statistik auf allen föderalen Ebenen, einen möglichst reibungsarmen Zensus 2021 zu gestalten.

Michael Haußmann
Vorsitzender des VDSt

Aktuelle Aktivitäten im RatSWD

Zwischenbericht zur 5. Berufungsperiode erschienen



Im Austausch zwischen der Wissenschaftsgemeinschaft und der Politik schafft der RatSWD ein Bewusstsein für die derzeitigen Herausforderungen und erarbeitet Empfehlungen zu Verbesserungen der deutschen Forschungsdateninfrastruktur.

Im aktuellen Zwischenbericht zur 5. Berufungsperiode 2014-2017 werden die aktuellen Tätigkeitsfelder umrissen. Diese reichen von der Begleitung der EU-Datenschutzreform und der Novellierung des Bundesstatistikgesetzes über Empfehlungen zum Zensus, zur Archivierung qualitativer Daten bis hin zur Weiterentwicklung der Forschungsdatenzentren. Darüber hinaus

beschäftigt sich der RatSWD derzeit u.a. mit Bildungsdaten, Forschungsethik, Big Data und der Surveylandschaft in Deutschland. Seine Arbeitsgruppen erarbeiten Empfehlungen, die Standards setzen und von Politik und Wissenschaft unmittelbar aufgegriffen und umgesetzt werden können. Man darf auf die hoffentlich bald verfügbare Veröffentlichung der Arbeitsgruppen gespannt sein.

Download des Berichts:

www.ratswd.de/zwischenbericht

Ein neues Gesicht im Verband



Timm Bettels, seit 2014 Master of Science der Human-geographie, hat seinen beruflichen Werdegang im Jahr 2015 als Trainee im Bereich Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Wolfsburg

begonnen. Inhaltlich befasst er sich mit den Themen Umfragen und Bautätigkeitsstatistik.

Wahl-Kalender		
Termin	Land	Organ(e)
04.09.2016	MV	Landtag
11.09.2016	NI	Kommunalwahl
18.09.2016	BE	Abgeordnetenhaus
12.02.2017	-	Bundespräsidentenwahl
26.03.2017	SL	Landtagswahl
07.05.2017	SH	Landtagswahl
14.05.2017	NW	Landtagswahl
17. o. 24.09. 2017 (vorr.)	Alle	Bundestagswahl
Frühjahr 2018	NI	Landtagswahl
Frühjahr 2018	SH	Kommunalwahl
Herbst 2018	BY	Landtagswahl
Herbst 2018	HE	Landtagswahl

Wichtige Termine

Termin	
09./10. 06.2016	VDSt: Jahrestagung der AG Süd in Konstanz
13. 06.2016	BMUB / BBSR: Kongress "Umweltgerechtigkeit" in Berlin
20.-22. 06.2016	KOSIS: Gemeinschaftstagung in Erfurt
29.06.-01.07. 2016	SCORUS: Indikatoren für die Regionalpolitik in Lissabon
04.-06. 07.2016	FOSSGIS / Uni Salzburg: FOSSGIS Konferenz 2016
21./22. 07.2016	Statistiknetzwerk Bayern: Statistiktage 2016 in Bamberg
24.-26. 08.2016	OSGeo/FOSSGIS: FOSS4G Konferenz in Bonn
31.08.-03.09. 2016	EAPS / BiB: European Population Conference 2016 in Mainz
13.-16. 09.2016	VDSt / DStatG / DGD: Statistische Woche in Augsburg
16./17. 09.2016	ARL / DASL: Jahrestagung „Auftrag Daseinsvorsorge“ in Hannover
26.-30. 09.2016	Europäische Kommission: INSPIRE Conference 2016 in Barcelona
06.-08. 10.2016	Netzwerk Flüchtlingsforschg.: 65 J. Genfer Flüchtl.konv. in Osnabrück
11.-13. 10.2016	DVW: Intergeo 2015 in Hamburg
17./18. 11.2016	KOSIS: KORIS Forum in Witten
08./09. 02.2017	RatSWD: Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten in Berlin
18./19. 05.2017	VDSt: Jahrestagung der AG Süd in Würzburg
21.-23. 06.2017	KOSIS: Gemeinschaftstagung in Potsdam

Impressum

07.06.2016

Verband Deutscher Städtestatistiker – VDSt

Vorsitzender: Michael Haußmann

Geschäftsstelle: Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt
Eberhardstr. 39
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 216-98541

E-Mail: michael.haussmann@stuttgart.de

Internet: www.staedtestatistik.de

Stellenausschreibung

Potsdam, 26.05.2016

Das **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg** ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten.

Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst für zwei Jahre auf Probe mit der Option der dauerhaften Übernahme** für das Referat „Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum“

**mehrere Referentinnen bzw. Referenten
im Forschungsdatenzentrum****Kennzeichen:**

RE 55-1621

Eingruppierung:

EG 13 TV-L

Dienstort:

Berlin

Aufgabe des Forschungsdatenzentrums (FDZ) ist es, der Wissenschaft den Zugang zu den Mikrodaten der amtlichen Statistik zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen. Neben der Bearbeitung von Anfragen im AfS und der Bereitstellung der Daten müssen Projekte selbstständig betreut werden: Dazu gehören die Pflege des Kontaktes zu den Fachbereichen und zur Wissenschaft, die fachliche Beratung der wissenschaftlichen Nutzer, die Erstellung projektspezifischer Datensätze und die Überprüfung von Ergebnissen auf die Einhaltung der statistischen Geheimhaltung während der Projektlaufzeit. Weiterhin werden die Mikrodaten und die Metadaten für die im Rahmen des FDZ fachlich zu betreuenden Statistiken nutzungsspezifisch aufbereitet. Die Erstellung analysefähiger Datensätze sowie die Anonymisierung und Auswertung der Mikrodaten in den Statistikprogrammen SPSS, Stata, SAS und R zählen ebenfalls zu den Aufgaben im FDZ.

Aufgabenschwerpunkte:

- Eigenverantwortliche Betreuung der wissenschaftlichen Projekte im FDZ (Nutzerbetreuung)
- Betreuung der fünf Gastwissenschaftlerarbeitsplätze zu den Öffnungszeiten
- Durchführung der kontrollierten Datenfernverarbeitung
- Geheimhaltungsprüfungen der Ergebnisse einfacher und multivariater Analysen
- Organisation des Datenzugangs zu Einzeldaten für amtliche Statistik und externe Datennutzer
- Aufbereitung der Mikrodaten, Erstellen projektspezifischer Daten sowie Datenstrukturfiles
- Bearbeitung von Anfragen der Wissenschaft, der regionalen FDZ-Standorte und Datenanforderungen
- Wissenschaftliche Öffentlichkeitsarbeit und Wissensvermittlung

Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Diplom, Magister, Master), bevorzugt der Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Statistik

Fachliche Anforderungen:

Unabhängig sind überdurchschnittliche fachliche, methodische und analytische Fähigkeiten sowie ein hohes Maß an Selbstständigkeit.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts

Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

personalservice@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 8173-1710

Telefax: 030 9028-4095

Weiterhin erwarten wir:

- Sehr detailliertes und sehr gutes Fachwissen der amtlichen Daten und gründliche Kenntnisse des Systems der amtlichen Statistik
- Gründliche und umfassende Kenntnisse statistischer und multivariater Methoden
- Sehr gute theoretische und praktische Kenntnisse bzw. Erfahrungen mit den Statistiksoftwarepaketen SPSS, STATA, SAS, R, insbesondere mit deren Programmiersprachen
- Gründliche und umfassende Kenntnisse der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes
- Gründliche und umfassende Kenntnisse von Anonymisierungsverfahren
- Gründliche und umfassende Kenntnisse der wissenschaftlichen Analyse, Interpretation, Präsentation und Publikation statistischer Ergebnisse
- Gründliche und umfassende Kenntnisse des Datenangebots des FDZ

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen bei der Vermittlung von Statistikgrundlagen mit Statistiksoftwarepaketen und amtlichen Daten

Erwartet werden außerdem:

- Gründliche und umfassende Kenntnisse zum Betrieb des FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
- Gründliche und umfassende Kenntnisse der Rechtsgrundlagen der amtlichen Statistik der Bundesrepublik Deutschland sowie des Bundesstatistikgesetzes und der Landesstatistikgesetze von Berlin und Brandenburg

Außerfachliche Anforderungen:

Für die Aufgabenwahrnehmung wird eine organisierte und gewissenhafte Arbeitsweise, hohes Verantwortungsbewusstsein sowie Ziel- und Ergebnisorientierung vorausgesetzt. Ferner erfordert die Stelle ein hohes Maß an Selbstständigkeit sowie die Bereitschaft zur ständigen Fortbildung. Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft, ausgeprägte Kundenorientierung, eine rasche Auffassungsgabe, die Bereitschaft zur ständigen Verfahrensverbesserung sowie Teamfähigkeit und eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift werden ebenfalls vorausgesetzt.

Weiterhin werden fundierte statistikspezifische Englischkenntnisse erwartet.

Wir bieten Ihnen:

- Arbeiten in einem modernen Dienstleistungsumfeld mit flachen Hierarchien sowie einer freundlichen und kooperativen Unternehmenskultur
- Ein angenehmes Arbeitsklima und ein professionelles Umfeld
- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Sonderzahlung zum Jahresende
- Eine separate Zusatzversorgung als Leistungen der betrieblichen Altersvorsorge

Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird ein Online-Testverfahren, das Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung, durchgeführt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Es unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre ausschließlich elektronische Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 13.06.2016** zusammengefasst in einer pdf-Datei (max. 5 MB) unter Angabe des o.g. Kennzeichens an personalservice@statistik-bbb.de.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen Frau Grabowski unter der Rufnummer 0331 8173 - 1710 gerne zur Verfügung.
Fachspezifische Fragen beantwortet Frau Voshage, Tel. 030 9021 - 3907.